

18. März 2025

Fragestunde:

Synergien nutzen – Zusammenarbeit Gemeindepolizei

Am 3. März konnte folgende Information auf unterschiedlichen Wegen gelesen werden:

«Polizistinnen und Polizisten der Gemeinden Pratteln und Muttenz werden künftig enger zusammenarbeiten und sich bei personalintensiven Einsätzen gegenseitig unterstützen. Es kann ab sofort vorkommen, dass die Polizei unserer Nachbargemeinde Verkehrskontrollen in Pratteln durchführt - und umgekehrt. Die Dienstkleidung der (gemischten) Patrouillen unterscheiden sich dabei kaum.

Der Vorteil einer engeren Zusammenarbeit besteht darin, dass vor allem Spät- und Nachtdienste besser abgedeckt werden können. Damit haben beide Gemeinden mehr Ressourcen bzw. Fachpersonal zur Verfügung, um abends und an den Wochenenden zu patrouillieren.»

Hierzu stellen sich folgende Fragen:

- Aus wie vielen Personen besteht diese neue Zusammensetzung?
- Was passiert mit den bisher beauftragten externen Sicherheitsfirmen?
- Gibt es eine Aufgabenliste, die eine Priorität der Einsätze definiert?
- Was sind personalintensive Einsätze?
- Gibt es ein vordefiniertes Ziel z.B. Erhöhung der Busseneinnahmen, Verminderung der Ruhestörungsmeldungen usw.

Vielen Dank für die Beantwortung.

Für die Fraktion Die Mitte – EVP Pratteln



Dominique A. Häring